

## Alternativen zum Beratungsangebot der Psychologischen Beratung (PSB)

Die Psychologische Beratung (PSB) der Hochschule Düsseldorf versteht sich als eine Beratungseinrichtung, die niedrigschwellig und möglichst rasch erste psychologische Hilfe in schwierigen Situationen anbietet. Da wir weder eine Notfallambulanz sind, noch die Kapazitäten haben, zu jeder Zeit allen Studierenden gerecht zu werden, weisen wir im Folgenden auf alternative Beratungsmöglichkeiten hin.

„Wegweiser in Krisen-und Notsituationen“ – Anlaufstellen in Düsseldorf:

[www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung\\_und\\_kontakt/materialien](http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung_und_kontakt/materialien)



Diese Broschüre enthält eine Vielzahl von Kontaktmöglichkeiten:

1. Für Notfälle: **Notfallambulanz des LVR Klinikums Düsseldorf** (geöffnet 24/7):  
Notfallambulanz des LVR Klinikums Düsseldorf  
Telefon: 0211-922-0 (Zentrale) oder 0211-922-2801  
Bergische Landstraße 2  
40629 Düsseldorf
2. **Niedrigschwellige Beratungsangebote**, die auf Terminbasis arbeiten:  
z.B. die **evangelischen und katholischen Lebensberatungsstellen** (Angebot ist an keine Konfession gebunden; Kontaktdaten finden Sie ebenfalls im oben verlinkten Wegweiser).

Nicht im Flyer aufgeführt, aber auch hilfreich und relevant sind:

- die **Jugendberatungsstelle der AWO** (für junge Erwachsene bis 26 Jahre, [www.jub.awo-duesseldorf.de](http://www.jub.awo-duesseldorf.de)),
- sowie die **Frauenberatungsstelle** ([www.frauenberatungsstelle.de](http://www.frauenberatungsstelle.de)).